



# Lagerliste 64

## Münzhandlung Ritter GmbH

Immermannstrasse 19  
40210 Düsseldorf  
Deutschland / Germany

Tel: +49 - 0211 - 367800  
Fax: +49 - 0211 - 3678025  
Email: [info@muenzen-ritter.com](mailto:info@muenzen-ritter.com)

[www.muenzen-ritter.com](http://www.muenzen-ritter.com)

## RÖMISCHE GEGENSTEMPEL DATIEREN DIE VARUSSCHLACHT



**RÖMISCHE KAISERZEIT**  
Asse, geprägt unter Augustus (27v.-14n.Chr.)  
mit diversen Gegenstempeln des Augustus und Tiberius.  
Größe: ca. 25 mm

Um Christi Geburt wurde im Römischen Reich der Wert der umlaufenden Bronzemünzen aufgrund Ihrer Abnutzung mit einem offiziellen Gegenstempel bestätigt. Auch Quintilius Varus ließ Münzen mit seinem Namen gegenstempeln und an die Legionäre verteilen. Asse mit dem Gegenstempel VAR (=Varus) wurden an der Stelle der berühmten Varusschlacht in Kalkriese gefunden.

Mit Begleittext: DIE VARUSSCHLACHT

<b>As mit Gegenstempel</b>	<b>Drei Asse</b>
<b>Best.-Nr.: 10356</b>	(drei versch. Gegenstempel)
<b>95,- Euro</b>	<b>Best.-Nr.: 11193</b>
	<b>230,- Euro</b>

## WEIHNACHTSENGEL AUF BYZANTINISCHEN SOLIDI

Abbildung vergrößert



**BYZANZ**  
Phocas, 602-610,  
Solidus, **GOLD**, Münzst. Constantinopel  
Erhaltung: stempelefrisch  
Vs.: Gekrönte Herrscherbüste mit Kreuzglobus  
Rs.: Engel hält Stab mit Christogramm und Kreuzglobus.  
Durchm.: ca. 22 mm

Im Byzantinischen Reich spielte die Kirche sowohl im privaten als auch im staatlichen Bereich eine wichtige Rolle. Der byzantinische Herrscher verstand sich als irdischer Vertreter Christi und als Herrscher des einzigen christlichen Reiches.

**EINE DER FRÜHESTEN ENGELSDARSTELLUNGEN**

Mit Echtheitszertifikat und ausführlichem Begleittext!

<b>Best.-Nr.: 11191</b>
<b>410,- Euro</b>

## SATYRN UND NYMPHEN



Abbildung vergrößert

Abb.

Best.-Nr.: 12218

**Thrakische Inseln - Thasos**  
**Stater, Silber, ca. 525-463 v.Chr.**

Vs.: Bärtiger Satyr hält eine Nymphe  
Rs.: Viergeteiltes inkuses Quadrat  
Durchm.: ca. 23 mm

Eines der interessantesten Themen auf antiken griechischen Münzen ist das des "ithyphallischen" Satyrs mit einer Nymphe. Berühmt wurden diese Münzen durch die Insel Thasos.

Satyrn waren halb tierische, halb menschliche Wesen mit langen Ohren, Pferdebeinen, manchmal einem Schwanz und Hörnern. Diese ausgelassenen, lusternen Gesellen gehörten zum Gefolge des Weingottes Dionysos und stellten unentwegt Nymphen und Maenaden nach.

Im homerischen Aphrodite-Hymnos heißt es zu den Nymphen des Ida-gebirges: "Satyrn genießen in dämmerigen Winkeln gemütlicher Höhlen zusammen mit den Nymphen die Freuden der Liebe."

Thasos schlug Münzen mit außergewöhnlich hohem Nennwert, ein Indikator dafür, dass man für ein großes Umlaufgebiet prägte, und so verwundert es nicht, dass die thasischen Satyrn und Nymphen in Syrien, Ägypten und sogar im heutigen Iran und Irak in der Antike beliebte Währung waren.

Είνε δερ σχη ρστεν Μ|νζεν δερ Γριεχησιχην Αντικε ερηαλτεν Σιε μιτ Εχηηειτσερτικατ ονδ ηιστορισχην Βε-γλειττεζτ!

<b>Stater, fast vorzüglich</b>	<b>Stater, fast sehr schön</b>
<b>Best.-Nr.: 12218</b>	<b>Best.-Nr.: 12219</b>
<b>1250,- Euro</b>	<b>430,- Euro</b>

## FÜNF MITTELALTERLICHE MÜNZEN MIT BUCH



**Fünf Münzen des Mittelalters**  
**aus verschiedenen Gebieten und Zeiten**

Dazu das Buch:

**„DER KREUZZUG KAISER BARBAROSSAS-  
MÜNZSCHÄTZE SEINER ZEIT“**

**VERSCHENKEN SIE EINEN SCHATZ DES MITTELALTERS !**

<b>Best.-Nr.: G 7</b>
<b>60,- Euro</b>